

# Jahresbericht 2021



## Inhalt

Vorwort.....	3
Kennzahlen .....	6
Vorstand / Funktionäre .....	7
Interne Weiterbildung .....	9
Kurse.....	10
Kurssystematik des Interverbands für Rettungswesen .....	11
Sanitätsdienst.....	12
Feuerwehripikett.....	14
First Responder.....	15
Qualitätsicherung .....	16
Finanzen .....	17
Sponsoren.....	19

### Titelfoto:

Der neue Name und das neue Logo der Sanität Wettingen-Limmattal sind nun überall zu sehen.

### Impressum:



Rescue Academy  
Winkelriedstrasse 52  
5430 Wettingen

info@rescue-academy.ch  
www.rescue-academy.ch



Sanität Wettingen-Limmattal  
Winkelriedstrasse 52  
5430 Wettingen

info@sanitaet.info  
[www.sanitaet.info](http://www.sanitaet.info)

# Vorwort

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Was für ein Jahr – nachdem wir alle und unser Leben im 2020 bereits kräftig durchgeschüttelt wurden, war das vergangene Jahr genauso turbulent und unberechenbar. Dennoch hielt es für uns ein paar Höhepunkte bereit, über die wir Sie gerne in den kommenden Seiten informieren.

Nachdem wir uns für das Jahr 2020 viel vorgenommen hatten und mit dem 975-Jahr Jubiläum von Wettingen ein absolut fabelhaftes Jahr erwartet hatten und alles ganz anders kam, hielten wir uns zu Beginn des Berichtsjahres mit unseren Erwartungen sehr zurück und nahmen es, wie es kommen musste. Etwas was Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wohl genauso ging.

So dürfen wir froh und dankbar sein, dass wir uns als Non-Profit Organisation über Wasser halten und unsere Kursteilnehmerzahl stabil halten konnten.

Doch ein Highlight, welches bei uns Vereinsgeschichte schreibt, begleitete uns durch dieses für uns besondere Jahr. Unser Namenswechsel und der Austritt aus unserer Dachorganisation waren sowohl aufwendig und risikoreich als auch lohnenswert, wie sich heute herausstellt.

Kennen Sie das, wenn man sich an einem Ort oder gar in seinem Zuhause nicht mehr wohl und verstanden fühlt? Etwa so könnte man unsere Situation beschreiben. Umso mehr sind der Verein und unsere Mitglieder im neuen Zuhause aufgeblüht. Die neu gewonnene Selbständigkeit spornt uns alle an, Ideen zu entwickeln und diese auch umzusetzen. Aus Frust und Grenzen sind Lust und Freiheit geworden. Unser Verein hat sich nicht nur im Namen und im Logo gewandelt, auch innerlich durften wir eine Metamorphose erfahren.



Ihre Sanität Wettingen-Limmattal (hier ein Teil der Mitglieder am Aargau Halbmarathon 21)

# Wie es zur Eigenständigkeit kam

Der 1962 gegründete Samariterverein Lägern Wettingen hat an seiner letztjährigen Vereinsversammlung einstimmig beschlossen, den Schweizerischen Samariterbund (SSB) zu verlassen und seinen Namen zu ändern. Dieser Entscheid kam nicht überraschend. Schon seit mehreren Jahren häuften sich die Diskussionen, ob ein Alleingang ohne Dachverband nicht mehr Vorteile und eine Qualitätssteigerung bringen könnte. Das Korsett, in welches die aktiven Vereine gezwängt werden und die tiefe Qualität der vom Samariterbund zur Verfügung gestellten Kursinhalte, bewegte den Vorstand dazu, sich intensiv mit neuen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Es wurden Risikoanalysen durchgeführt, diverse Gespräche mit Fachgremien und Partnerorganisationen geführt und verschiedene Varianten auf Herz und Nieren geprüft.

Bereits im Jahr 2020 hat der damalige Verein seinen Tochterverein, die Rescue Academy, gegründet. Die Rescue Academy hat den Zweck, alle Kurse nach Schweizer First Aid Standards zu konzipieren, durch die Fachgremien prüfen und zertifizieren zu lassen. So konnte ein qualitativ hochwertiges Kursangebot erarbeitet werden, welches eigenständig den neuesten Anforderungen angepasst werden kann.

Wir durften vom Jahr 1962 bis 2021 erfolgreiche und wunderbare Jahre als Samariterverein Lägern Wettingen erleben. Doch der Zeitpunkt war gekommen, um uns auf eigene Beine zu stellen. Wir möchten weiterwachsen, uns entfalten und weiterentwickeln. Uns liegt es am Herzen, mit der Zeit zu gehen. Neu sind wir unter dem Namen Sanität Wettingen-Limmattal anzutreffen.

Wir bieten immer noch dieselben Dienstleistungen an. Wir stellen für Ihren Event noch immer den Sanitätsdienst mit modernen Einsatzmitteln und kompetenten Sanitäter:innen, welche sich monatlich weiterbilden und nach den neuesten Richtlinien arbeiten.



Unser Kursprogramm durfte wachsen, wir bieten ab diesem Jahr viele neue Kurse an, welche alle nach Swiss Resuscitation Council (SRC), Interverband für Rettungswesen (IVR) oder Société Générale de Surveillance SA (SGS) zertifiziert sind. Wir sind von der Foederatio Pharmaceutica Helvetiae anerkannt und dürfen seit bald einem Jahr regelmässig Personal aus den umliegenden Apotheken ausbilden. Wir sind stolz, dass wir nach allen Gütesiegeln der Ersten Hilfe in der Schweiz anerkannt sind und somit zertifizierte Kurse für Personen mit verschiedenen Interessen anbieten dürfen. Von Führerausweisererbenden, über werdende Eltern, Betriebsnothelfer:innen bis hin zu Betriebssanitäter:innen.

Haben Sie gewusst, dass unser Kurs Notfälle bei Kleinkindern von einer Kinderkrankenschwester erteilt wird? Wir dürfen regelmässig ausgebuchte Kurse mit Personen aus nah und fern in diesem Bereich ausbilden. Dieser Kurs schliesst bei unserer Kundschaft sehr gut ab.

Übrigens dürfen wir schon seit Jahren alle Lehrpersonen der Schule Wettingen inkl. der heilpädagogischen Schule in einem regelmässigen Zyklus aus- und weiterbilden. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule Wettingen.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule Wettingen dürfen wir allen Abschlussklassen der Sereal und der Bezirksschule die Nothilfe lehren. An zwei Tagen à drei Stunden besuchen sie während der Unterrichtszeit einen Teil des zertifizierten Nothilfe-kurses für Führerausweiserwerbende. Bei Interesse haben sie im Anschluss die Möglichkeit, in einem vierstündigen Zusatzkurs zu einem Aktionspreis den Kursausweis zu erwerben. Die Nachfrage ist jedes Jahr sehr gross.

Wir dürfen die Betriebsnothelfer:innen und Betriebssanitäter:innen von diversen grossen Firmen aus dem Limmattal jährlich bis zweijährlich aus- und weiterbilden. Das Vertrauen und die Treue dieser Firmen machen uns stolz und bestärken uns in unserem Tun.

Auch im Sanitätsdienst haben wir uns einen Namen geschaffen. Mit den Jahren wurden unsere Anlässe immer grösser. Wir leisten schon seit längerer Zeit Sanitätsdienste weit ausserhalb von Wettingen und dem Limmattal. Erst im Jahr 2019 durften wir den grössten Sanitätsdienst in der Schweiz abdecken, das Eidgenössische Turnfest, welches in Aarau stattgefunden hat. Die Fantasy Basel, die Game Show Zürich, Kreisturnfeste, das Wettingerfest, die Street Parade Zürich, diverse Badenfahrten, die Berufsmesse und viele weitere Events gehören jährlich in unsere Agenda. Im Jahr 2022 dürfen wir den Sanitätsdienst des Aargauischen Kantonalturfestes in Wettingen leiten, da sind wir aktuell mitten in der Planung. Natürlich gehören auch viele kleinere Events in und um Wettingen dazu.



Nebst den planbaren Einsätzen sind wir auch auf Abruf im Einsatz anzutreffen. Seit geraumer Zeit decken wir für die beiden Feuerwehren Wettingen und Neuenhof die Feuerwehrsantität ab. Ab Brand mittel erhalten unsere Feuerwehrsantitäter:innen parallel zu der Feuerwehr eine Einsatzmeldung und wir begeben uns unverzüglich zum Einsatz.

Als Teil des Bevölkerungsschutzes liegt uns eine gute und enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen, der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal, den Feuerwehren Wettingen und Neuenhof, der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal, dem Rettungsdienst des Kantonsspital Baden, am Herzen.

Mit der neu gewonnenen Selbständigkeit und unserer eigenen Kompetenz wollen wir uns zukünftig noch mehr einbringen, enger mit Partnern zusammenarbeiten und unsere Dienstleistungen und Hilfsbereitschaft ausbauen.

# Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Mitglieder</b>						
Aktivmitglieder	48	48	47	48	51	38
Männer	24	20	20	21	21	19
Frauen	24	23	27	27	30	19
Durchschnittsalter	49	45	43	40	38	38
<b>Qualifikationen</b>						
Stufe 1	30	30	7	10	5	7
Stufe 2	12	12	28	20	19	4
Stufe 3	12	12	14	16	19	11
Kursleiter:innen	4	4	4	3	4	3
<b>Interne Weiterbildung</b>						
Weiterbildungen Total	28	30	43	37	24	13
Weiterbildungen Stunden	540	658	964	737	567	273
Monatsübungen Anzahl	10	11	11	10	6	6
Monatsübungen Stunden	272	399.5	306	306	224	168
Alarmgruppen-Übungen Anzahl	11	8	9	10	4	1
Alarmgruppen-Übungen Std.	179	138	222	179	90	20
Weiterbildungen	7	11	23	17	14	6
Weiterbildungen Stunden	89	120.5	436	252	253	85
<b>Kurse</b>						
Kurse Total	68	86	100	72	60	64
Kursteilnehmende Total	560	621	807	743	633	668
Kursleiterstunden Total	422	426	805	610	630	493
<b>Einsätze</b>						
Einsätze Total	119	102	123	109	46	68
Einsatzstunden Total	1364.5	2096	1265.5	2005	182	767
Sanitätsdienst Einsätze	70	59	49	71	11	24
Sanitätsdienst Stunden	1190	1917	881	1895	116	612
Feuerwehr Einsätze	8	16	29	18	8	10
Feuerwehr Stunden	31	48	145	59	23	103
First Responder Einsätze	39	20	30	20	27	34
First Responder Stunden	124	56	84	51	43	52
Andere Einsätze	2	7	15	0	0	0
Andere Stunden	20	75	156	0	0	0
<b>Behandlungen</b>						
Behandelte Patient:innen	662	951	371	517	55	284
Hospitalisierte Patienten:innen	61	30	34	27	12	36

# Vorstand / Funktionäre

Der Name ändert sich, aber die Vereinsführung bleibt weiterhin schlank. Dies ermöglicht es, den schnelllebigen Anforderungen gerecht zu werden und die beschränkten Ressourcen zielgerichtet einzusetzen.

Wir sind froh, dass wir uns bei unseren Kadermitgliedern auf langjährige Kontinuität und Erfahrung verlassen können. Sie alle verfügen über grosses und aktuelles Wissen, was die Ausbildung, den Einsatz und auch das Verbandsmanagement angeht.



**Präsident**  
Christian Bassler



**Ehrenpräsident**  
Viktor Ott



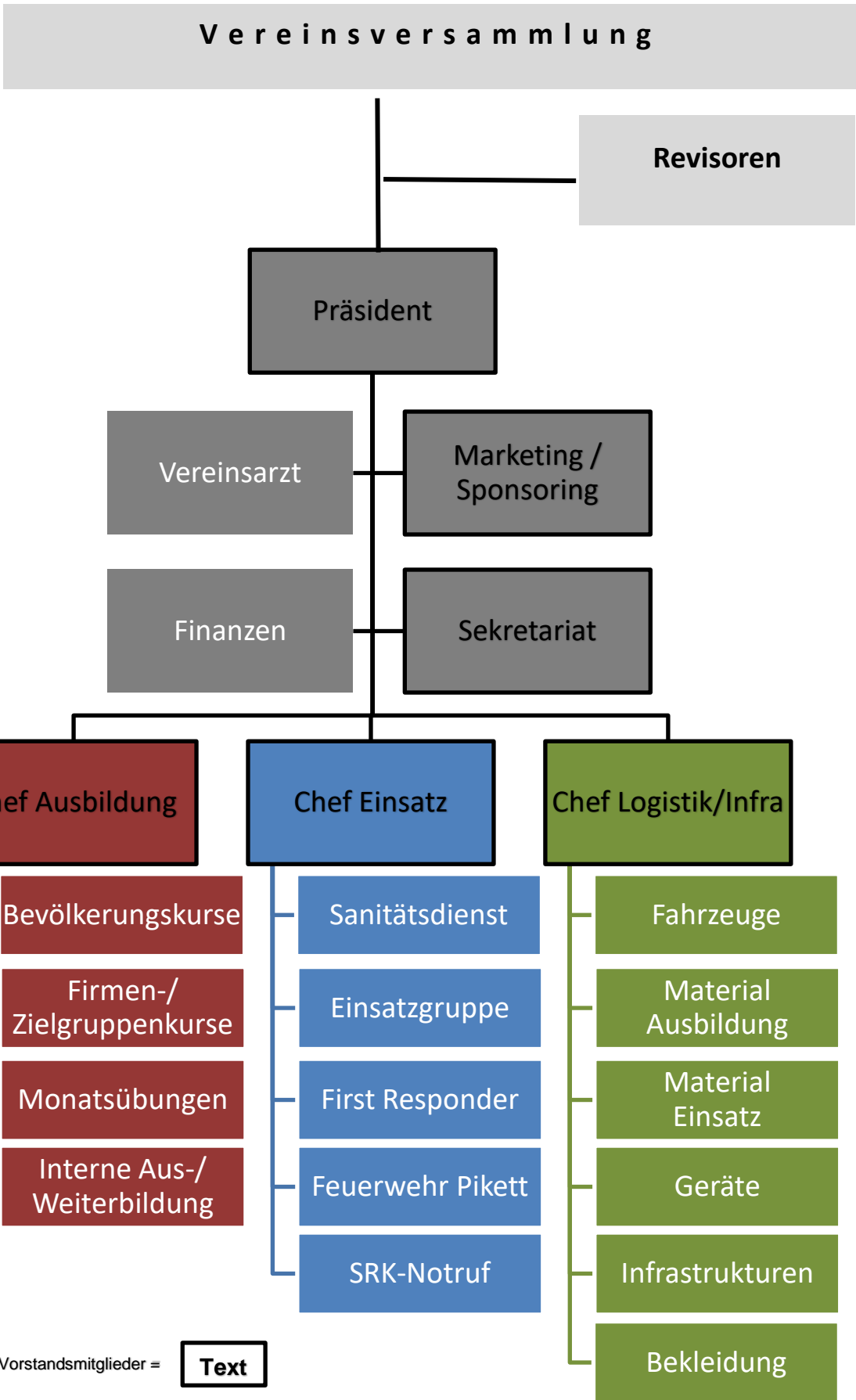
**Chefin Einsatz  
und Ausbildung**  
Anita Peter



**Vereinsarzt**  
Dr. med. Wolfgang  
Czerwenka



**Kassierin**  
Susanna Peter





# Interne Weiterbildung

Bedauerlicherweise konnten im ersten Halbjahr keine Vereinsübungen durchgeführt werden. Aufgrund von Corona war das Risiko zu gross und die gesetzlichen Vorgaben liessen ein Treffen nicht zu. Ebenso mussten zum Schutz der Mitglieder gesellschaftliche Anlässe wie unser traditioneller Chlaushock abgesagt werden. Dennoch sind an den Monatsübungen 168 Lernstunden absolviert worden.

Neumitglieder, wie auch langjährig Aktive haben zudem interne Lernveranstaltungen und Kurse des Vereins besucht. Bei diesen Anlässen wurden die Mitglieder während total 175 Ausbildungsstunden geschult.



## Datum Thema

03.05.2021	Informationsveranstaltung
01.06.2021	Wiedereinstieg mit Basics
28.06.2021	Praktische Anwendung
03.08.2021	Bewegungsapparat
06.09.2021	Vitalfunktionen
05.10.2021	Sinnesorgane
01.11.2021	Zahnunfälle durch die Praxis für Kinderzahnmedizin Wettingen



Herzlichen Dank

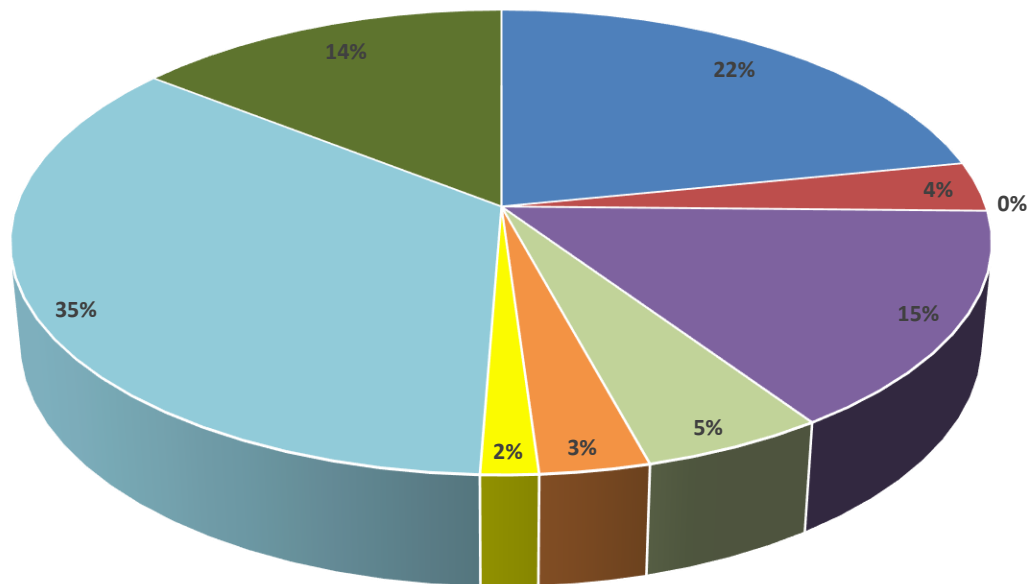
# Kurse

Natürlich hatte Corona auch massive Auswirkungen auf unser Kursprogramm. Da dies bereits absehbar war, wurden die Erwartungen entsprechend heruntergeschraubt. Umso erfreulicher ist es, dass die Erwartungen übertroffen wurden und wir sogar mehr Teilnehmende in den Kursen begrüßen durften, als im ebenfalls von Corona geplagten Vorjahr. Mit total 668 Kursteilnehmenden sind es zwar nur leicht mehr als im Jahr 2020, aber dennoch weniger als in den Jahren zuvor.

Alles in allem sind dies verständliche Reduktionen, hat doch die ganze Aus- und Weiterbildungsbranche – und Präsenzkurse im Besonderen – stark eingebüsst. Die Zukunft wird zeigen, wie sich die Erste Hilfe-Schulung entwickeln wird.

Zumindest hat Corona der Rescue Academy und der Sanität Wettingen-Limmattal neue digitale Lernmedien und Lernwege aufgezeigt, welche sie in den kommenden Jahren vermehrt in die Aus- und Weiterbildungen integrieren wollen. Dennoch bleibt die physische Interaktion zwischen Menschen ein unersetzbarer Bestandteil der Bildung in der Ersten Hilfe und der Notfallmedizin.

Teilnehmende pro Kursangebot



- Nothilfekurs
- Notfälle bei Kleinkindern
- First Responder Kurs
- BLS/AED SRC
- Ersthelfer Stufe 1
- Ersthelfer Stufe 2
- Ersthelfer Stufe 3
- Schulkurse
- Spezialkurse

# Kurssystematik des Interverbands für Rettungswesen

Die Ausbildung in der Ersten Hilfe nimmt heutzutage eine wichtige Rolle im Rettungswesen ein. Nicht nur im Bereich der Nothelfenden sind die Anforderungen gestiegen und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst worden. Eine einheitliche Qualitätssicherung wird einerseits durch die behördlichen Instanzen gefordert und andererseits von der Praxis als nützliches und notwendiges Instrument gewünscht.

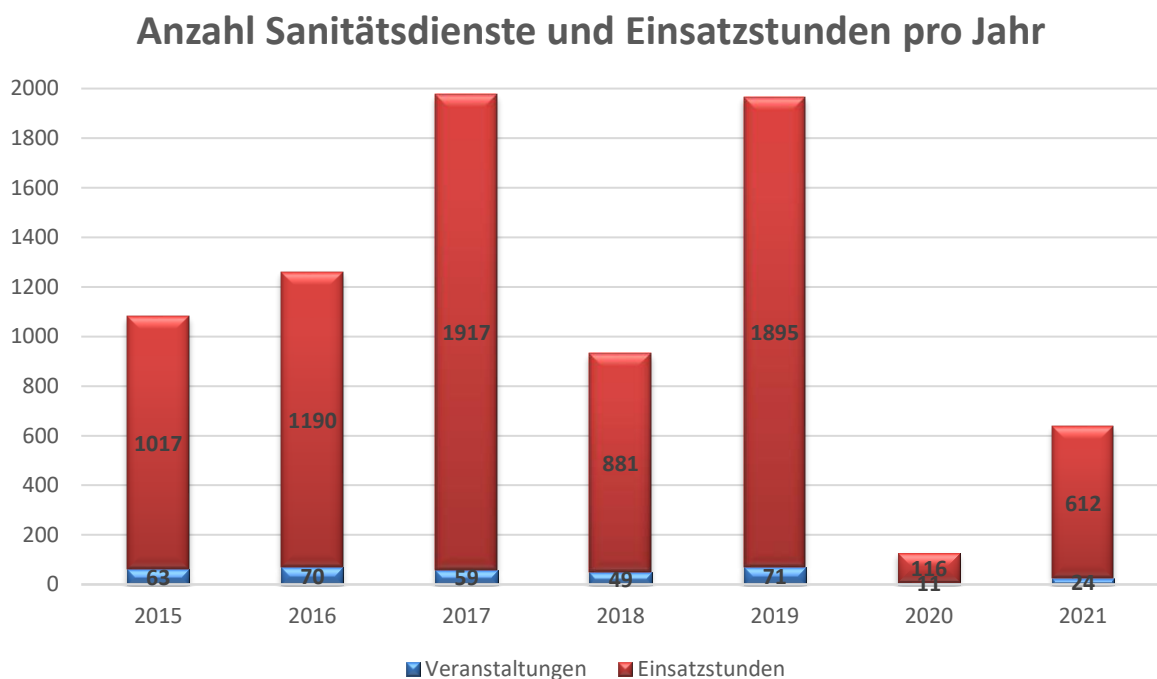
In den Richtlinien und den dafür erstellten Reglementen wurde festgelegt, welche Strukturen, Prozesse und Abschlüsse vorhanden sein müssen, um die Anerkennungen nach den Richtlinien des IVR zu erlangen.

Entscheidet sich die Ausbildungsorganisation, eine Qualitätssicherung zu betreiben, sollten die Mitarbeitenden miteinbezogen werden. Qualitätssicherung kann auch als gutes Instrument zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung eines Unternehmens eingesetzt werden.

Stufe 3		<b>Refresher Stufe 3 IVR</b> inkl. Refresher BLS-AED	<b>Ersthelfer Stufe 3 IVR</b>  Mindestens 42 Stunden (inkl. BLS-AED) mindestens 6 Tage  Erste Hilfe und erste Massnahmen für spezifische Aufträge
Stufe 2		<b>Refresher Stufe 2 IVR</b> inkl. Refresher BLS-AED	<b>Ersthelfer Stufe 2 IVR</b>  Mindestens 14 Stunden (ohne BLS-AED) mindestens 2 Tage  Erste Hilfe im Alltag
Stufe 1		<b>Refresher Stufe 1 IVR</b> inkl. Refresher BLS-AED	<b>Ersthelfer Stufe 1 IVR</b>  Mindestens 14 Stunden (inkl. BLS-AED) mindestens 2 Tage  Nothilfe in verschiedenen Situationen

# Sanitätsdienst

Nachdem wir alle für 2020 grosse Pläne für Veranstaltungen und Festivitäten (z. B. 975 Jahre Wettingen) hatten und Corona alle unsere Träume zu Nichte gemacht hat, haben wir unsere Erwartungen für 2021 massiv heruntergeschraubt und zu Jahresbeginn schon mit dem Schlimmsten gerechnet und uns darauf eingestellt, dass gar keine Veranstaltungen stattfinden werden.



Wenn man die obenstehenden Zahlen betrachtet, ist dies natürlich nur ein Bruchteil dessen, was wir sonst an Sanitätsdiensten leisten. Dennoch haben wir uns sehr gefreut, dass die eine oder andere Grossveranstaltung stattfinden konnte.

Wir haben das Privileg, dass wir mit vielen Veranstaltern seit Jahren zusammenarbeiten dürfen und sie uns immer wieder für Sanitätsdienste engagieren, teilweise sogar schweizweit. Mit vielen von ihnen sind freundschaftliche Beziehungen entstanden und Veranstaltungen somit nicht nur Arbeit, sondern wie ein Familientreffen, auf das wir uns immer sehr freuen. Umso mehr hat unser Herz geblutet, als viele unserer Freund:innen Anlässe absagen oder immer wieder verschieben mussten.



Stellvertretend für alle Sanitätsdienste sind hier zwei Impressionen von Anlässen, welche wir seit der ersten Austragung betreuen dürfen und deren Durchführung wir entgegengefeiert haben. Die Fantasy in Basel ([www.fantasybasel.ch](http://www.fantasybasel.ch)) und der Aargau Halbmarathon in Aarau ([www.aargau-halbmarathon.ch](http://www.aargau-halbmarathon.ch)).



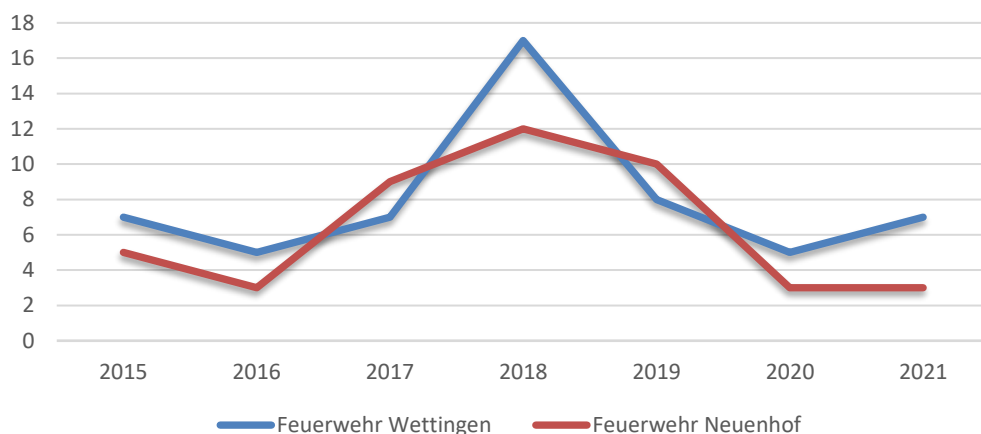
# Feuerwehripikett

Bereits seit vielen Jahren erbringt die Sanität Wettingen-Limmattal im Mandat die Leistungen eines Sanitätszuges für die beiden Feuerwehren der Gemeinden Wettingen und Neuenhof. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden ab einer gewissen Einsatzgrösse (ab dem Einsatzstichwort «Brand mittel») jeweils acht Angehörige der Sanität Wettingen-Limmattal durch die Kantonale Notrufzentrale mitaufgeboden und rücken direkt an den Ereignisort aus.

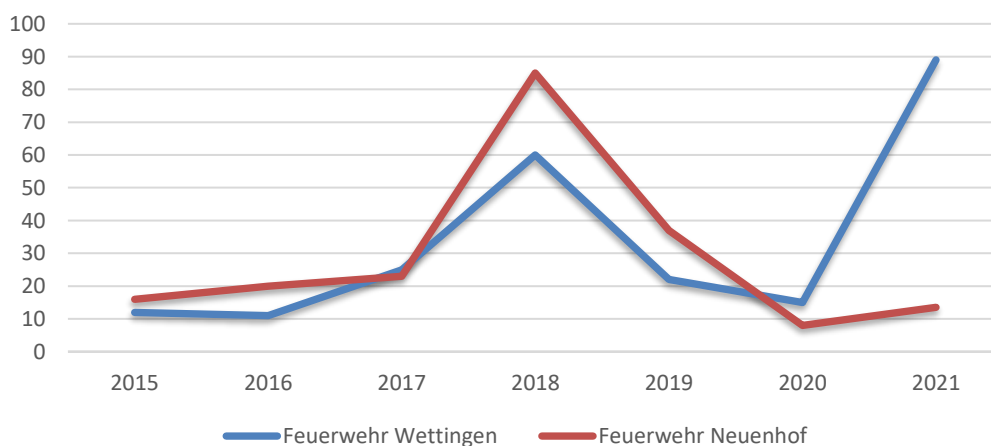
Primär steht die Sanität zur Kameradenhilfe für die Angehörigen der Feuerwehr zur Verfügung. Glücklicherweise ergeben sich selten medizinische Zwischenfälle bei den Angehörigen der Feuerwehr, sodass sich die Sanitäter:innen auch um Bewohner:innen oder anderweitig Betroffene kümmern können. Sie nehmen eine Erstbeurteilung vor, leisten Erste Hilfe und unterstützen gegebenenfalls den Rettungsdienst.

2021 leisteten die Vereinsangehörigen an total 10 Einsätzen (Vorjahr 8) rund 103 Einsatzstunden (Vorjahr 23).

## Feuerwehreinsätze pro Jahr



## Feuerwehr-Einsatzstunden pro Jahr



# First Responder

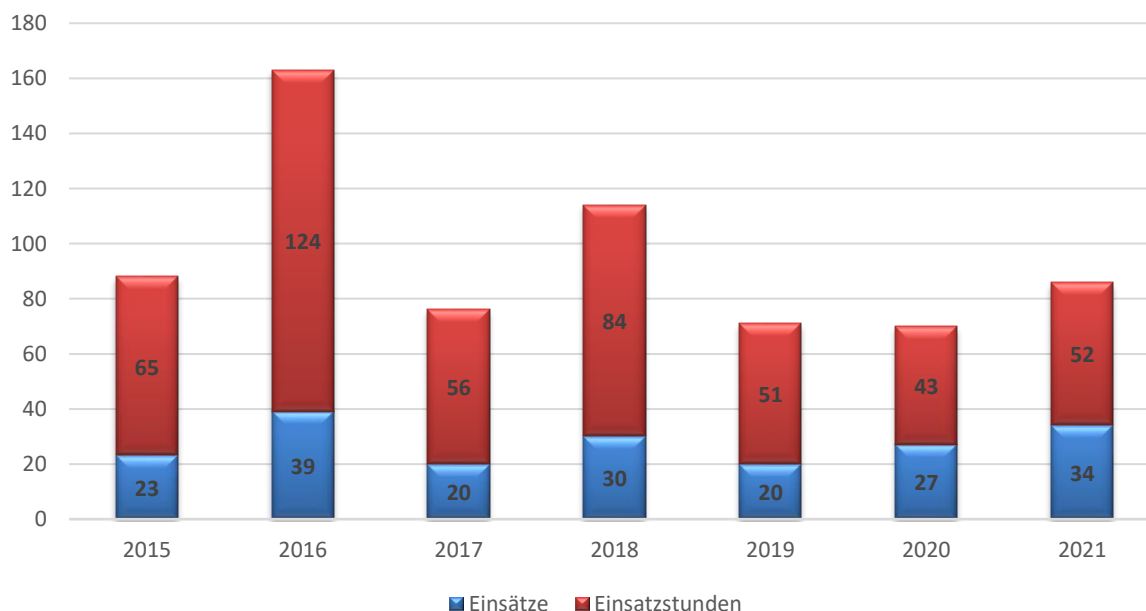
Bereits seit über sieben Jahren betreibt die Sanität Wettingen-Limmattal eine First Responder-Gruppe, die für das Gemeindegebiet von Wettingen verantwortlich ist. Die mit AED (Defibrillator), Sauerstoff und vielem weiterem notfallmedizinischem Material ausgerüsteten Laienhelfer:innen stehen rund um die Uhr, Tag und Nacht, zur Verfügung. Sobald bei der Kantonalen Notrufzentrale in Aarau ein Notruf mit den Einsatzstichworten Bewusstlosigkeit, Atemnot, Brustschmerz oder leblose Person aus Wettingen eingeht und im Kantonsspital Baden gerade keine Ambulanz frei ist, werden die First Responder via SMS und Pager alarmiert. Da die First Responder in Wettingen wohnen, beziehungsweise arbeiten, sind sie äusserst schnell verfügbar.

Auch im Berichtsjahr konnte die durchschnittliche Hilfsfrist (Zeit ab Alarmeingang bis Helfer:in vor Ort) von rund 3 Minuten beibehalten werden.

2021 mussten die First Responder 34 Einsätzen leisten. Dies ist etwas mehr als im Vorjahr (27).

Dies ist insofern erstaunlich, da die Kantonsärztin verfügt hat, dass aufgrund von Corona alle First Responder Gruppen im Kanton Aargau während längerer Zeit nicht ausrücken durften. Seit die First Responder Gruppe wieder Einsätze fahren darf, werden bei allen Einsätzen zusätzliche und erhöhte Corona-Schutzmassnahmen angewandt.

## First Responder-Einsätze pro Jahr



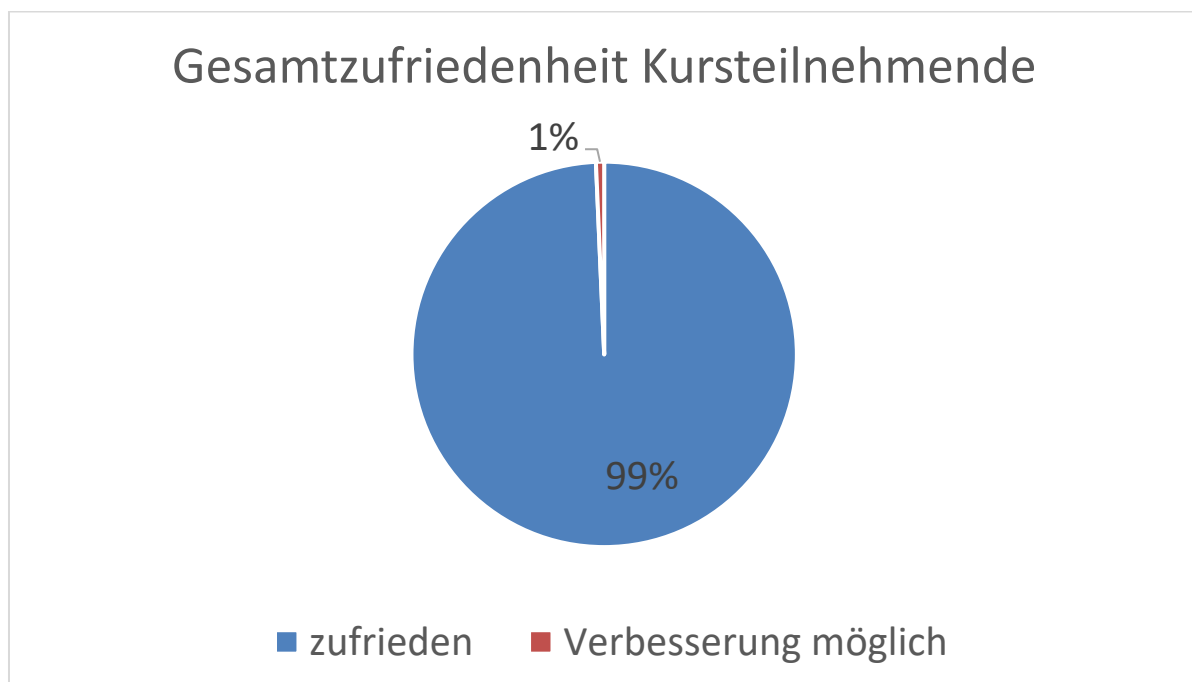
# Qualitätssicherung

In den Kursen der Rescue Academy und der Sanität Wettingen-Limmattal stehen die Kursteilnehmenden stets im Zentrum. Deren Lernerfolg und Zufriedenheit sind unser Anspruch.

Im Rahmen der Gründung und Implementierung der Rescue Academy wurde ein umfassendes Qualitätsmanagement aufgebaut. Nicht nur für die Instruktorinnen und Instrukturen verbindliche Prozesspläne, welche den Kursablauf und die Lerninhalte genau beschreiben, wurden verfasst und geschult, sondern auch viele weitere Komponenten der Qualitätssicherung wurden verbessert oder neu eingeführt.

So wurde ein Qualitätshandbuch erarbeitet. Dieses umschreibt neben den Material- und Personalanforderungen, auch den Regelkreis unserer Qualitätssicherung, welche Qualitätsziele die beiden Organisationen im Kurswesen verfolgen, den «Plan-Do-Check-Act Zyklus» welchen wir anwenden und vor allem unseren «Kontinuierlichen Verbesserungsprozess» (KVP) mit welchem wir Fragen, Rückmeldungen, Ideen und neue Vorgaben bearbeiten. Ob Kunde, Teilnehmende, Zertifizierungsorganisation, Instruktor:innen oder die Vereinsführung, alle können einen Verbesserungspunkt einbringen und dieser wird anhand eines Prozesses überprüft und – falls sinnvoll – implementiert. So haben wir unsere kontinuierliche Verbesserung monitorisiert und keine guten Ideen gehen verloren.

Was nicht neu ist, ist die systematische Erhebung der Teilnehmendenzufriedenheit. Diese erheben wir seit vielen Jahren in all unseren Kursen. In gesamthaft 15 Beurteilungspunkten können alle Kursteilnehmenden unsere Leistungen beurteilen. Besonders wichtig ist uns diese Rückmeldung, da wir daraus schliessen können, wie praxisorientiert und in der Realität anwendbar unsere Kundschaft unsere Lernveranstaltungen findet.



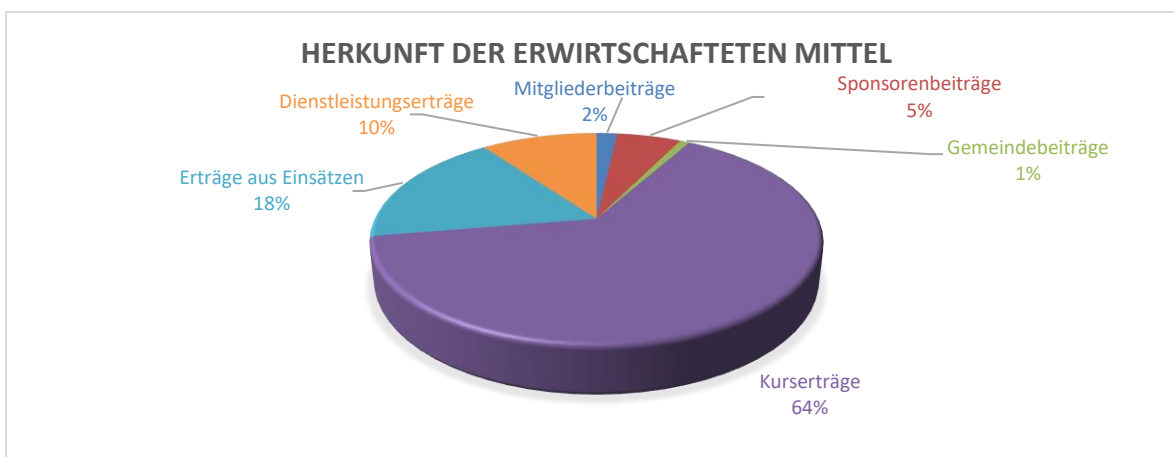
Umso mehr freuen wir uns, dass wir über all die expliziten Fragen eine Gesamtzufriedenheit von 99% erreicht haben. Auch wenn uns diese beachtliche Leistung stolz macht, spornt sie uns immer wieder an, noch besser zu werden.



# Finanzen

Gerade als Non-Profit-Organisation war Corona in finanzieller Sicht eine Herausforderung. Nachdem wir, wie wahrscheinlich alle im Vorjahr, Grosses geplant und budgetiert hatten, und nur einen Bruchteil umsetzen konnten, gingen wir 2021 deutlich zurückhaltender vor.

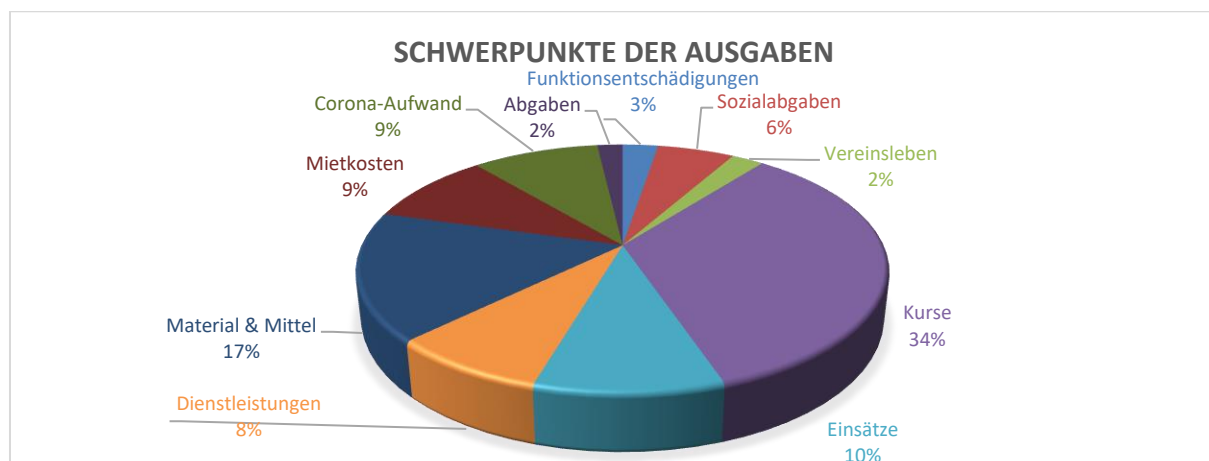
Für 2021 wurde ein minimalistisches, wenn nicht schon pessimistisches, Budget erstellt. Besonders bei den Sanitätsdiensten, aber auch bei den Kursen wusste niemand, was zu erwarten war. Dementsprechend galt es, die Ausgaben wo immer möglich zu reduzieren, um nicht zu viel vom Ersparten zehren zu müssen.



Mit unserem Fuhrpark und Materialbestand für grössere Sanitätsdienste fallen natürlich auch Kosten an, wenn über längere Zeit keine Veranstaltungen stattfinden. Diesen Vorhaltekosten galt im 2021 unsere besondere Aufmerksamkeit.

Gewisse ausserordentliche Ausgaben waren jedoch unausweichlich. Mit dem Namenswechsel und dem neuen Logo musste Bekleidung neu beschafft und Material und Infrastruktur neu beschriftet werden. Dieses Rebranding schlug mit mehreren zehntausend Franken zu Buche. Sollen sich die Mitglieder in ihren neuen Kleidern doch nachhaltig wohlfühlen und im Einsatz sicher sein. Hier wurde auf Wirtschaftlichkeit und Qualität geachtet, damit die Investitionen auch langfristig gut investiert sind.

Unter dem Strich konnten Einnahmen und Ausgaben in der Waage gehalten werden und der Verein schliesst ganz knapp mit einem positiven Ergebnis ab. So wie es für eine gemeinnützige Organisation sein soll: "Non-Profit".



# Standort

Der Standort unseres Vereins- und Kurslokales befindet sich im westlichen Teil von Wetztingen, an der Winkelriedstrasse beim Kindergarten Altenburg, direkt neben dem Schulhaus Altenburg. Beide gemeinnützigen Vereine nutzen dieses Lokal.



Durch unsere zentrale Lage erreichen Sie uns mit den öffentlichen, sowie mit den privaten Verkehrsmitteln ausgezeichnet. Gratisparkplätze sind beim Schulhaus und dem Tennisplatz genügend vorhanden.



Das grosszügige und helle Vereins- und Kurslokal bietet für Aus- und Weiterbildung viel Platz.

Wir bieten eine zeitgemässe Kursdurchführung mit den modernsten Kommunikationsmitteln.

"Selbstverständlich ist auch in den Pausen für Ihr Wohl gesorgt."



Winkelriedstrasse 52

(Kindergarten Altenburg 2)

5430 Wetztingen



# Sponsoren

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, welche die Sanität Wettingen-Limmattal finanziell oder materiell unterstützen. Ohne ihren wertvollen Beitrag wären viele Hilfeleistungen nicht möglich.



*frisch und  
fründlich*



**medica**

**MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG**

info@medica.ch [www.medica.ch](http://www.medica.ch)